

Stresstolerante Bäume für den Garten

Gefragt sind Arten, denen auch lange Trockenheit nichts ausmacht

Der Winter ist für Gartenbesitzer der richtige Zeitpunkt, um größere Planungen anzugehen. Soll zum Beispiel ein Baum gepflanzt werden, dann sollte die Entscheidung gut bedacht werden. Schließlich geht es um eine stattliche Pflanze, die im besten Fall über mehrere Jahrzehnte ihre Umgebung prägen wird. Damit so ein Gehölz richtig alt werden kann, müssen die Bedingungen stimmen. In Zeiten sich wandelnden Klimas stellt das eine besondere Herausforderung dar. Viele heimische Arten kommen immer schlechter mit den Auswirkungen der Erwärmung zurecht. Als Alternative haben Baumschulen auch robuste Gehölze im Sortiment, die als Klima- oder Zukunftsbäume gelten können.

Gefragt sind Arten und Sorten, die heißen Sommern, langen Trockenheitsphasen und Starkregen trotzen. Dabei handelt es sich unter anderem um Gehölze aus anderen Regionen der Welt wie Nordamerika, Asien und dem

Mittelmeerraum. Auch solche gebietsfremden Bäume spenden Schatten, sorgen für eine deutliche Kühlung der Umgebung auf heißen Sommertagen und reinigen die Luft von Staub und Stickoxiden. Sie sind zudem ein wichtiger Lebensraum – und blühende Exemplare oft auch eine Nahrungsquelle für Insekten.

Viele Sorten sind nicht nur robust, sondern zudem auch sehr attraktiv. So öffnet der Blasenbaum im Juli und August seine duftend goldgelben Blüten, die intensiv von Bienen und anderen Insekten angefliegen werden. Daraus entwickeln sich Früchte, die an Lampions erinnern. Der Baum wächst oft mehrstämmig und mit schirmförmiger Krone. Die Maulbeere aus dem Mittelmeerraum gilt als echte Hitze-künstlerin und bildet leckere, blauschwarze Früchte, aus denen sich unter anderem Marmelade zubereiten lässt. Der gelbe Lederhülsenbaum ist eine Züchtung mit cremeweißen,

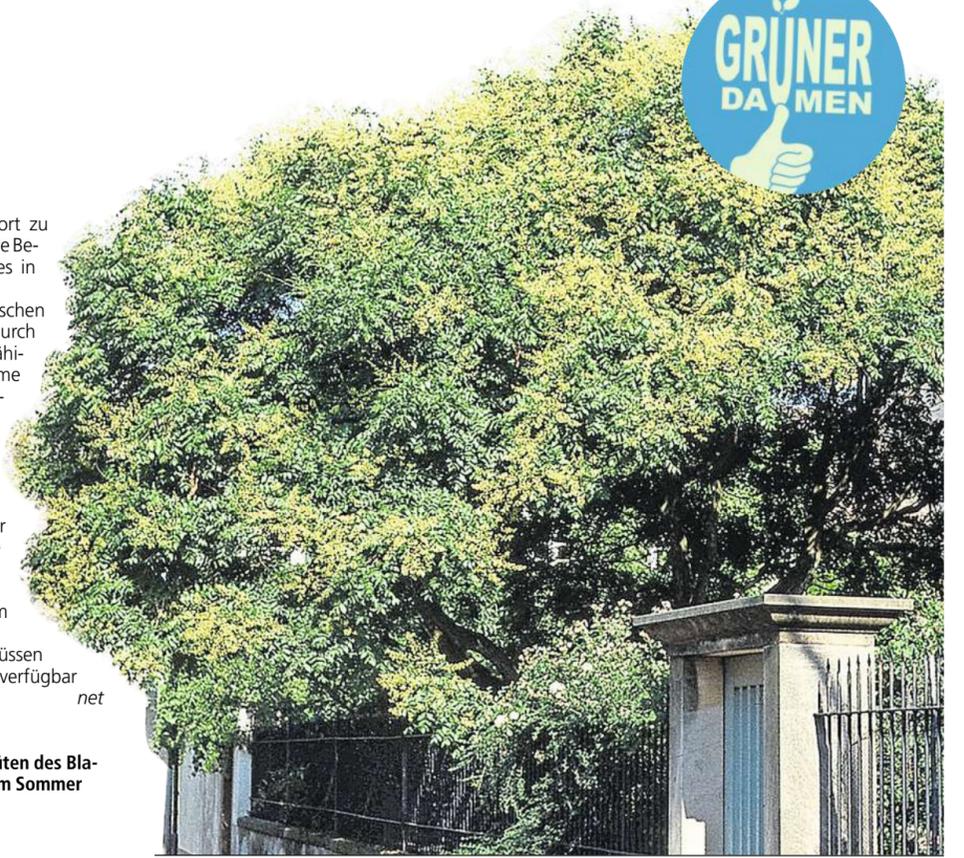
duftenden Schmetterlingsblüten. Durch ihre leuchtend gelbgrünen Blätter ist diese eigentlich nordamerikanische Art ein Blickfang für jeden Garten. Ein echter Köhner in Sachen Herbstfärbung ist der Amberbaum. Das Laub verfärbt sich meist schon ab Ende September und trägt verschiedenste Schattierungen von Gelborange über Rot bis Schwarzviolett. Und damit ist die Liste der Zukunftsbäume noch lange nicht zu Ende. Als widerstandsfähig haben sich zum Beispiel die Mehlbeere und die Maulbeere erwiesen oder auch verschiedene Arten von Zieräpfeln.

Versuchsreihen sorgen dafür, dass immer neue Arten und Sorten hinzukommen. Baumschulen überall im Land setzen auf die Klimakünstler und erweitern stetig ihr Sortiment. Wer einen Baum in seinen Garten pflanzen will, sollte nicht nur nach Vorliebe und Aussehen gehen. Wichtig ist, das passende Gehölz für den

bestimmten Standort zu finden. Die passende Beratung dazu gibt es in den Baumschulen.

Die alten, heimischen Baumarten sollen durch die widerstandsfähigen Zukunftsbäume nicht ersetzt, sondern ergänzt werden. Dabei gilt, dass Vielfalt wichtig ist. Treten nämlich Schädlinge an einer bestimmten Sorte auf, wie es zum Beispiel in der Vergangenheit mit dem Buchsbaumzünsler oft zu sehen war, müssen auch Alternativen verfügbar sein.

Die gelbgrünen Blüten des Blasenbaums locken im Sommer viele Insekten an.
Foto: GMH/GBV



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Wochenspiegel Brandenburg

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	8			2	9
7	4	8	3		1
6	5		9		
			7	3	9
8			6		5
7	9	3			
			5	2	4
6			4	8	5
4	1			9	8

		6		8	1	
3			5			6
4	5			9		
		5	4			
8	9		6		1	2
			8	7		
		4			3	9
5	2		3			7
		3	2		5	

Stern- deutung	„Schwe- den“ in d. Landes- sprache	Zu- spruch im Leid	wild schimp- fen	Südwind am Garda- see	brit. Pre- mierminister (Harold) † 1995	Düsen- flug- zeug	Tauf- zeuge	Ober- flächen- schaden	nicht hier	Hunnen- könig
→						Einbaum				
Frauen- name	Orchi- deen- knolle (Droge)		sehr betagt		Tipp mit Geld- einsatz	an Stelle von	Ton- tauben- schießen	Heil- kundiger		weißes Schaum- gebäck
→										
			von geringer Menge	Nebel- gebilde				Staat in Süd- amerika		chem. Zeichen für Beryl- lium
schmäler Gebirgs- rücken		Ge- schöpt				Bergzug in der Platz		Teil der Tretkurbel des Fahrrads		
über- reichen				kleinste Einheit eines Dramas	See- manns- lohn				unbek. Flug- objekt (Abk.)	100 gm in der Schweiz
→			Seerose	großes Gemein- wesen			Übungs- kurs an Hoch- schulen		westl. Welt- macht (Abk.)	
Elan, Schwung	Nordsee- bad in Schl.- Holstein	gefloch- tene Besatz- schnur			höchste babylon- ische Göttin	Wasser- sportler, Wellen- reiter				
Online- Tage- buch				Teil des Waffen- visiers	Geistes- blitz			feine Haut- öffnung		
sing- bare Tonfolge	römische Mond- göttin	ugs.: Gefäng- nis				Märchen- gestalt	scherz- haft: US- Soldat			
→										
			Abk.: im Hause	Hühner- vogel						
Sitte, Brauch (latein- isch)		Bienen- züchter					chem. Zeichen: Barium			
Busch- messer						deutsche Vorsilbe				

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 13.01.2026 BIS 19.01.2024

21.3.-20.4.	21.4.-20.5.	21.5.-21.6.	22.6.-22.7.	23.7.-23.8.	24.8.-23.9.	24.9.-23.10.	24.10.-22.11.	23.11.-21.12.	22.12.-20.1.	21.1.-19.2.	20.2.-20.3.
Widder Immer dann, wenn ein bestimmtes Thema aufkommt, schlagen die Wellen hoch. Lassen Sie eine Weile Gras über die Sache wachsen! Das hilft Ihnen, einen gewissen Abstand zu erhalten.	Stier Wenn Sie erst einmal einen gewissen Kompromiss gemacht haben, werden Sie sehr bald feststellen, dass Ihre Sorgen unnötig waren. Geben Sie sich einen Ruck; wagen Sie den Schritt!	Zwillinge Um Ihr Projekt zu einem erfolgreichen Ende zu bringen, ist es unerlässlich, dass Sie nun andere Menschen hinzuziehen. Ohne fremde Unterstützung würde in Kürze nichts mehr gehen.	Krebs Sie verspüren Lust, diese Woche ganz andere Dinge zu tun als üblicherweise. Das birgt manche Risiken, die schwer einzuschätzen sind. Vielleicht ist es besser, bei den alten Bahnen zu bleiben.	Löwe Sie sollten jetzt versuchen, diese Tage möglichst viel zu schaffen. Denn entspannt geht es an den darauf folgenden Tagen nicht gerade zu. Der Trubel könnte Ihnen zu viel werden.	Jungfrau Einen verworfenen Plan sollten Sie jetzt, da Ihre Sterne zu seiner Verwirklichung besser stehen, erneut überdenken. Falls Sie unter Liebeskummer leiden: den Kopf nicht hängen lassen!	Waage Sie sollten diese Woche nicht unparteiisch bleiben, wenn es darum geht, auf kommentieren und letztendlich zu schlichten. Sie haben das Recht, Ihre Meinung frei zu sagen.	Skorpion Das Glück in der Liebe ist nahe, und auch beruflich winken Ihnen rosige Zeiten. Es sind zwar keine Blitzeffekte in Aussicht, aber mit ein bisschen Geduld können Sie nun einiges erreichen.	Schütze Was Sie jetzt zu einem Ende bringen, ist von besonders hoher Qualität, weil Sie die Hilfe der Sterne beanspruchen dürfen. Mit Sicherheit wird Ihre Arbeit überall hohe Beachtung finden.	Steinbock Wenn dies nicht schon geschehen ist, sollten Sie jetzt abklären, in welcher Weise man ein Projekt heranzutreten gedenkt. Schließlich ist es nicht ganz unwichtig für Sie, das zu erfahren.	Wassermann Verlieren Sie diese Woche bitte nicht den Mut, wenn kaum etwas so klappen will, wie Sie es sich vorgestellt haben. Jemand wird Ihnen, ohne dass Sie ein Wort darüber verlieren, zu Hilfe eilen.	Fische Sie liegen mit Ihrer Arbeit zwar ganz ansehnlich in der Zeit, sollten aber dennoch diese Woche ein wenig Dampf machen. Warum? Weil dann um so schneller alles erledigt ist, was jetzt aufhält.